

United States of Europe: Spitzenkandidat Damian Boeselager zu Gast in der Humboldt-Universität zu Berlin

Am 08.05.2019 nahm Volt-Spitzenkandidat Damian Boeselager an einer Paneldiskussion an der Humboldt-Universität zu Berlin teil. Mit Nicola Beer (FDP), Sven Giegold (Grüne), Daniel Caspary (CDU) und Katarina Barley (SPD) diskutierte er über Themen wie Demokratie, Wirtschaft und globaler Verantwortung in einem europäischen Staat.

Damian Boeselager heizte ihnen ein: *“Wir haben in dieser Diskussion bereits gehört, dass manche einen föderalen europäischen Staat wollen, aber wenn es darum geht, europäische Steuern einzuführen, wollen sie davon nichts hören. Lasst uns ehrlich zu uns selbst bleiben, dass wir all diese Probleme angehen müssen und dass wir eine Vision für ein föderales Europa im Jahr 2050 brauchen und dann auch alle Schritte unternehmen müssen, die dorthin führen.”*

Und erklärte das Konzept von Volt: *“Wir sind nicht ideologisch, sondern pragmatisch. Wir schauen uns die Probleme an und versuchen die beste Lösung zu finden. Und dabei sind wir paneuropäisch. Das heißt, unser Programm wurde nicht nur hier in Deutschland von Deutschen geschrieben, sondern von Menschen auf dem ganzen Kontinent. Von Rumänen, die unter der grassierenden Korruption leiden, und von Südtaliern und Spanierinnen, die unter der hohen Arbeitslosigkeit leiden. Es ist also wirklich ein Programm für ganz Europa.”*



Bitte wenden Sie sich für Medienanfragen an das deutsche Presseteam von Volt.
Auch für alle weiteren Informationen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Andras Kolenbrander & Tim Kissels & Martin Becker

Kommunikations-/Presseteam Volt Deutschland

presse@voltdeutschland.org

Tel.: +49 176 25 091 805

[Webseite](#) [Facebook](#) | [Twitter](#)